

**FDP-Fraktion im Verband
Region Stuttgart**

Kai Buschmann, Armin Serwani,
Rena Farquhar, Gabriele Heise,
Hans Dieter Scheerer, Volker Weil,
Hartfrid Wolff

FDP-Regionalfraktion Postfach 2160 71370 Weinstadt

Verband Region Stuttgart
Kronenstrasse 25

70174 Stuttgart

Geschäftsstelle: Schafgasse 13, 71384 Weinstadt
Telefon 07151 – 96 79 86
Telefax 07151 – 96 79 88
e-Mail: info@demokratie-online.de

14.10.2020

Antrag

Anfrage

Photovoltaik Region Stuttgart – Analyse und Ausbaukonzept für mehr Erfolg

Sehr geehrte Damen und Herren,
die FDP-Fraktion stellt folgenden

Antrag

Die Regionalversammlung beschließt mit Wirksamkeit für den Haushalt 2021.

1. Der Verband Region Stuttgart berichtet über die Aktivitäten des Photovoltaik Netzwerkes Region Stuttgart und den Stand verbandseigener Initiativen zur Steigerung der Nutzung der Photovoltaik in der Region Stuttgart.
2. Der Verband Region Stuttgart berichtet, wieso die Region Stuttgart nach den Daten des Photovoltaik-Netzwerkes im Vergleich zur angrenzenden Region Donau-Iller, die Spitzenreiter in Baden-Württemberg ist, nur einen hinteren Rang belegt. Und wieso beispielsweise die Stadt Baden-Baden den Spitzenplatz beim Zubau der Photovoltaik-Leistung belegt, während die Landeshauptstadt Stuttgart auf diesem Feld den sechstletzten Platz belegt, obwohl sie über ausreichend Dachflächen verfügt. Dazu ist auffällig, dass die installierte Leistung sogar nur für den letzten Platz ausreicht.
3. Der Verband Region Stuttgart gibt eine Analyse über die Gründe für den besseren Ausbaugrad benachbarter Regionen und ein Konzept für eine Beschleunigung des Zubaus an Photovoltaikleistung in der Region Stuttgart auf der Basis der Erfahrungen in den Nachbarregionen in Auftrag. In die Erstellung des Konzeptes ist das Handwerk der Region einzubinden. Die Verbandsgeschäftsstelle prüft, ob ein Betrag von 50.000 Euro ausreicht, um die Erstellung des Konzeptes und eine erste Umsetzung zu finanzieren. Der von ihr ermittelte Betrag ist in den Etat 2021 einzustellen.

Begründung:

Photovoltaik kann einen wesentlichen Beitrag zum Energieaufkommen bei den erneuerbaren Energien leisten. Außer dem durch sie verwirklichten Klimaschutz stellt Photovoltaik einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor für mittelständische Betriebe dar. Das gilt für das Handwerk, das Solaranlagen aufbauen kann. Das gilt für Firmen, deren Wirtschaftlichkeit durch selbsterzeugten Strom steigt. Die FDP setzt sich seit Jahren für den Aufbau einer Photovoltaik Region Stuttgart ein. Die bisherigen Anstrengungen, die VRS und WRS unternommen haben, haben in der Landesliga der Photovoltaik aber nur zu hinteren Plätzen gereicht. Wir brauchen eine Analyse, die aufzeigt, was die Region tun kann, um die Wirtschaft und den Klimaschutz in diesem Punkt zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen



Kai Buschmann
Fraktionsvorsitzender



Armin Serwani



Rena Farquhar



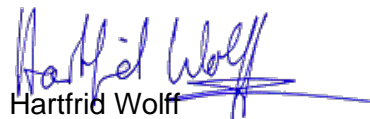
Gabriele Heise



Hans Dieter Scheerer



Volker Weil



Hartfrid Wolff

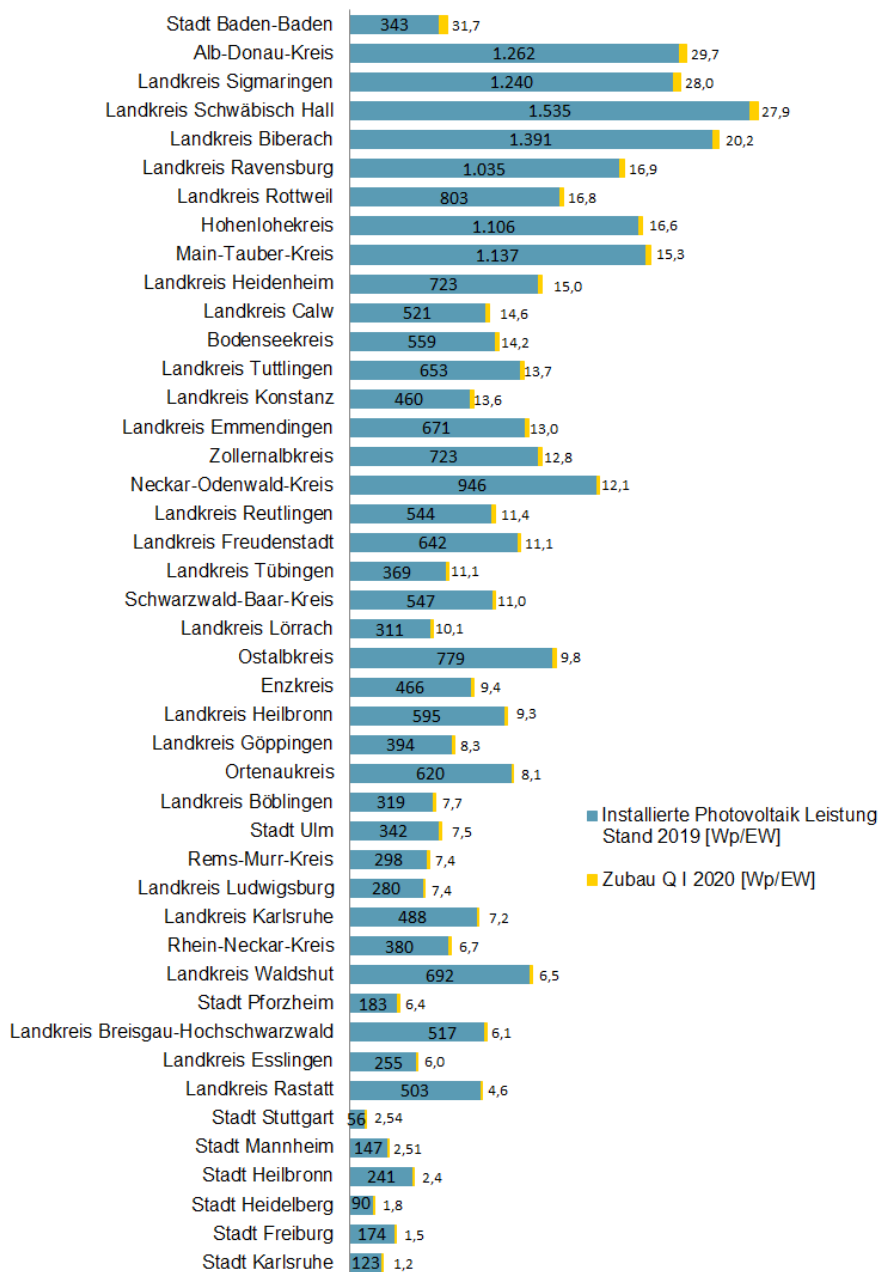
Anlagen

Photovoltaik-Liga Baden Württemberg

Dachanlagen je Landkreis

Installierte Leistung 2019 und Zubau
Watt Peak pro Einwohner Q I 2020

sortiert nach Zubau

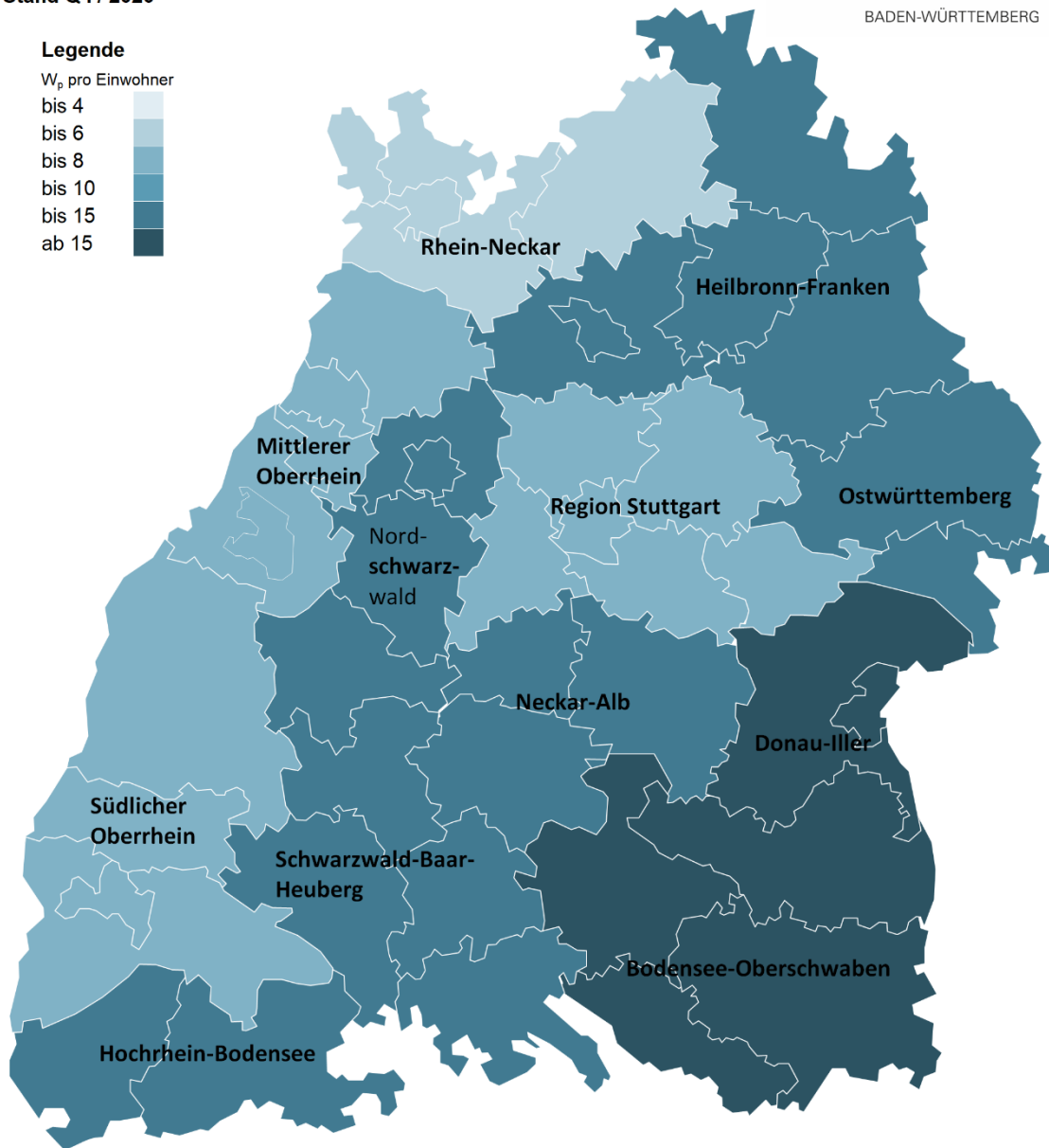
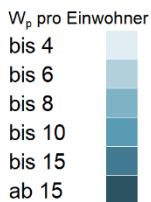


Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Die Daten basieren auf den Daten der Bundesnetzagentur für neue Anlagen ab dem Jahr 2019 und der LUBW für Bestandsanlagen bis 2018. Darin teilweise vorhandene offensichtliche Unstimmigkeiten wie zum Beispiel Leistungsangaben in Watt statt Kilowatt und falsche Zuordnung zu Postleitzahl und Gemeindegemeinschaften wurden soweit wie möglich bereinigt. Trotz sorgfältiger Auswertung sind weitere fehlerhafte Zuordnungen aufgrund der Datenlage nicht ausgeschlossen. Stand Mai 2020
Einwohnerzahlen: Statistisches Landesamt BW, 2018

Photovoltaik-Liga Baden Württemberg
 Zubau Photovoltaik-Leistung - Dachanlagen je Region
 Stand Q I / 2020



Legende



Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Die Daten basieren auf den Daten der Bundesnetzagentur für neue Anlagen ab dem Jahr 2019 und der LUBW für Bestandsanlagen bis 2018. Darin teilweise vorhandene offensichtliche Unstimmigkeiten wie zum Beispiel Leistungsangaben in Watt statt Kilowatt und falsche Zuordnung zu Postleitzahl und Gemeindegemeinschaften wurden soweit wie möglich bereinigt. Trotz sorgfältiger Auswertung sind weitere fehlerhafte Zuordnungen aufgrund der Datenlage nicht ausgeschlossen. Stand Mai 2020.
 Einwohnerzahlen: Statistisches Landesamt BW, Stand 2018.